

Erinnern an die Reichspogromnacht



Gedenkfeier im Mahnmal am Standort der 1938 zerstörten großen Synagoge

Sonntag, 9. November 2014

19.00 Uhr - Michelsberg

Programm

Ansprache für die Stadt Wiesbaden

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel

„...seine Haltung war einwandfrei“

Schülerinnen und Schüler des Leistungskurs Geschichte der Carl-von-Ossietsky-Schule erinnern

Leitung: Studiendirektor Markus Müller-Henning

Musik: Ludwig Dilchert, Trompete

**Ein Auszug aus der letzten Predigt von Rabbiner Dr. Paul Lazarus vom 17. Oktober 1938,
verlesen von seiner Enkelin Orit Yafeh, Israel**

**Jugendliche des Jugendzentrums „Oz“ der Jüdischen Gemeinde entzünden Gedenkerzen
für die 6 Millionen Opfer der Shoah**

Vortrag des Psalm 23

Rabbiner Avraham Nussbaum

Kaddisch

Dr. Jacob Gutmark, Jüdische Gemeinde

Gebet „El Male Rachamim“

Rabbiner Avraham Nussbaum

**Zum Abschluss sind die Besucher und Besucherinnen eingeladen, Gedenk-Kerzen zu
entzünden.**

Kerzen liegen vor Ort bereit.

Erinnern an die Reichspogromnacht

Psalm 23

Der Ewige ist mein Hirt: / ich hab nicht Mangel. / Auf grünen Auen lagert er mich hin / an Wassern, dort zu ruhen, führt er mich. / Die Seele labt er mir / führt mich auf rechten Gleisen / um seines Namens willen. / Und geh ich auch im Tal des Todesdüsters / fürcht ich kein Arg / weil du mit mir. / Dein Stab und deine Stütze / die trösten mich. / Du rüstest vor mir einen Tisch / trotz meiner Dränger; / du salbst mit Öl mein Haupt / mein Becher ist gefüllt. / Nur Glück und Liebe folgen mir / all meine Lebenstage. / Ich kehre heim ins Haus des Ewigen / für lange Zeiten.

Kaddisch

Erhoben und heilig wird sein großer Name in der Welt sein, die er nach seinem Wohlgefallen geschaffen hat. Sein Reich entstehe in eurem Leben und in euren Tagen und beim Leben des ganzen Volkes Israel, bald und in naher Zukunft! Amen.

Sein großer Name sei gesegnet für immer und für alle Ewigkeit.

Gesegnet und gepriesen, verherrlicht und erhoben, erhöht, gefeiert, erhaben und gerühmt wird der Name des Heiligen, gelobt sei er. Erhaben ist er über alle Lob- und Gesanglieder, Verherrlichungen und Trostworte, die in der Welt gesprochen werden. Amen.

Fülle des Friedens und des Lebens mögen vom Himmel herab, uns und ganz Israel zuteil werden. Amen.

Der, der Frieden in seinen Höhen schafft, er schaffe Frieden über uns und über ganz Israel. Amen.

EI Male Rachamim

Gott voller Erbarmen, der in den Himmelshöhen thront, gewähre den Seelen der 6 Millionen Juden, den Opfern des Holocaust in Europa, die durch das mörderische Naziregime und deren Gehilfen abgeschlachtet, verbrannt und umgebracht worden sind und ihr Leben für die Heiligung Deines Namens geopfert haben - die verdiente Ruhe in Gottesnähe und im Kreise der Gerechten und Heiligen. Die gesamte Gemeinde betet für ihre Seelen. Möge Gott, der Barmherzige, sie für alle Zeiten unter seinen Schutz stellen und sie in das Band des ewigen Lebens einschließen. Bei Gott mögen sie Geborgenheit finden und im Garten Eden ihre Ruhe, und sie werden in Frieden ruhen bis zu ihrer Auferstehung am Ende der Tage.

Amen.